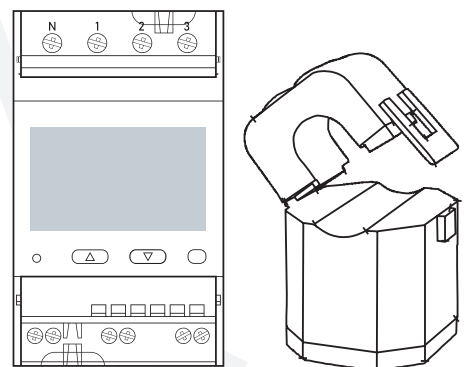




150A
MODBUS STROMZÄHLER

Steuerungsset-02 (150A) - Einbindung Smart Meter

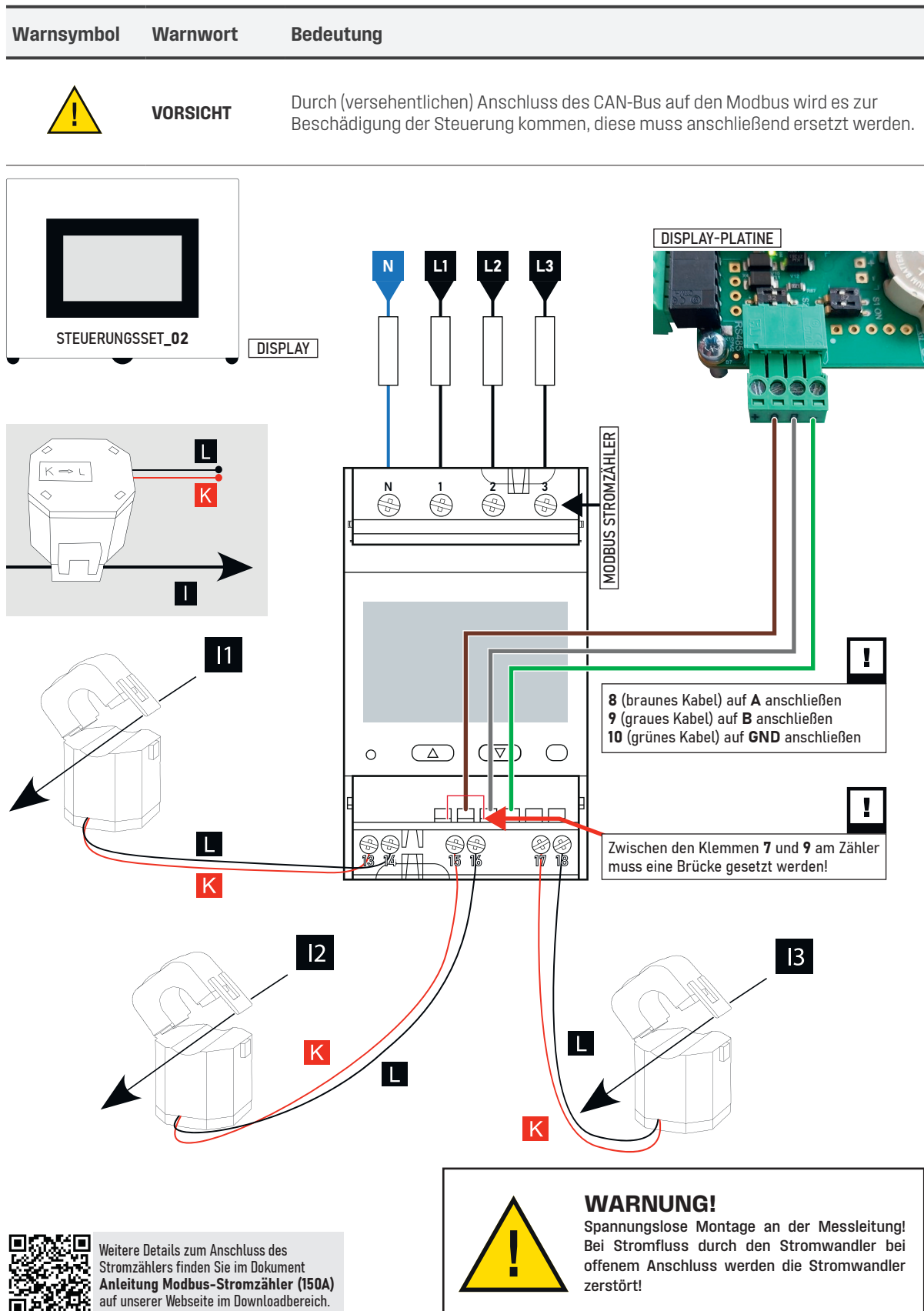


Abb. 1: Einbindung Smart Meter - STS_02

STEUERUNGSSET_03 **DISPLAY**

MODBUS STROMZÄHLER

PIN FUNKTION

PIN	FUNKTION
1	R5485 A
2	R5485 B
3	GND

8 (braunes Kabel) auf PIN 1 anschließen
9 (graues Kabel) auf PIN 2 anschließen
10 (grünes Kabel) auf PIN 3 anschließen

Zwischen den Klemmen 7 und 9 am Zähler muss eine Brücke gesetzt werden!



Weitere Details zum Anschluss des Stromzählers finden Sie im Dokument **Anleitung Modbus-Stromzähler (150A)** auf unserer Webseite im Downloadbereich.



Spannungslose Montage an der Messleitung!
Bei Stromfluss durch den Stromwandler bei offenem Anschluss werden die Stromwandler zerstört!

Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

eManager Kommunikationsart

Im Falle eines Modbus Stromzählers muss Modbus EM300 eingestellt werden. Bei Übertragung des elektr. Überschusses mittels eines externen Energiemanagementsystems (Modbus TCP oder RTU) ist „Modbus Client“ einzustellen.

Fall 1: Energie-Eintragsmessung

Der Energiezähler wird dazu verwendet den Eintrag eines Energieerzeugers (z.B. PV Anlage) zu messen. Der Zähler wird dabei direkt vor dem Wechselrichter der PV Anlage installiert. Die Wärmepumpe versucht durch Drehzahlregelung den Energieertrag zu verbrauchen.

Fall 2: Negative Energieüberschussmessung:

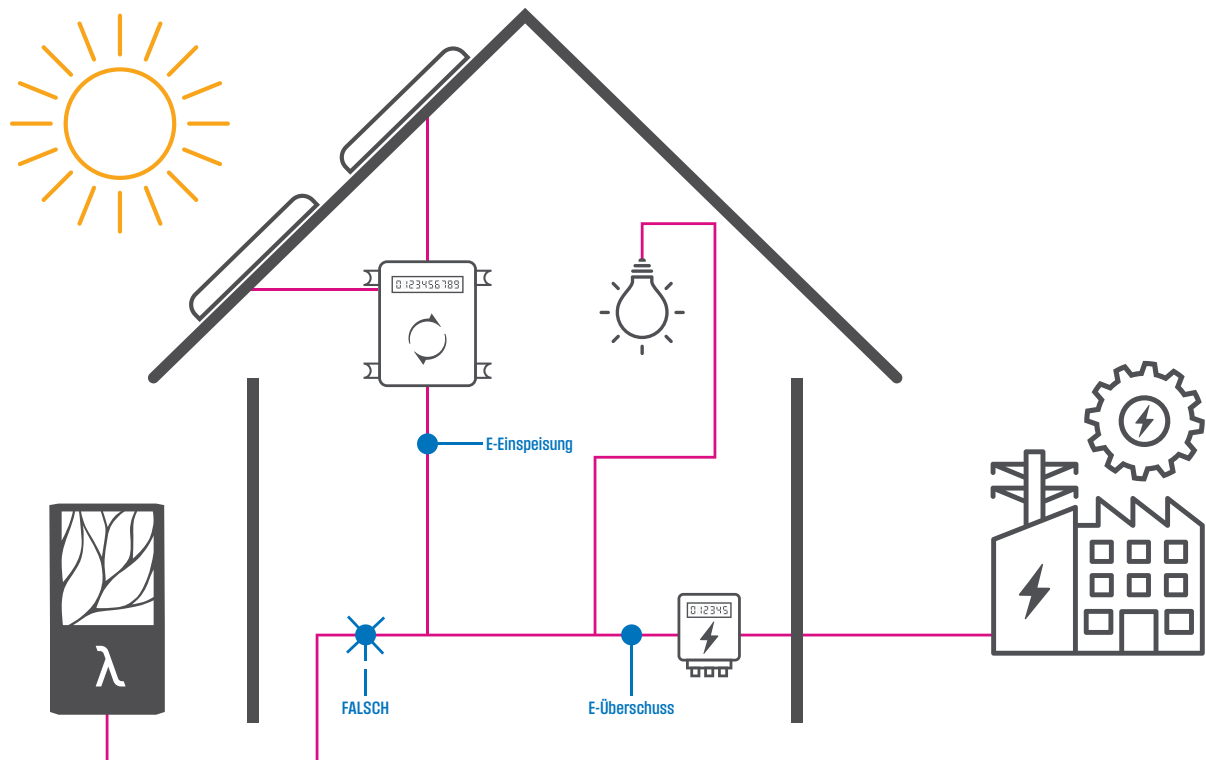
Der Energiezähler misst die Energiemenge in der Netzzuleitung des Gebäudes. Die Wärmepumpe versucht die Überschüssige Energie (PV Ertrag abzüglich aller elektrischen Verbraucher im Gebäude), welche ins Netz eingespeist werden muss, zu verbrauchen.

Negativ bedeutet hier, dass bei Messung eines Überschusses (Strom wird ins Netz eingespeist), ein negativer Wert angezeigt wird. Dies stellt den Standardfall dar.

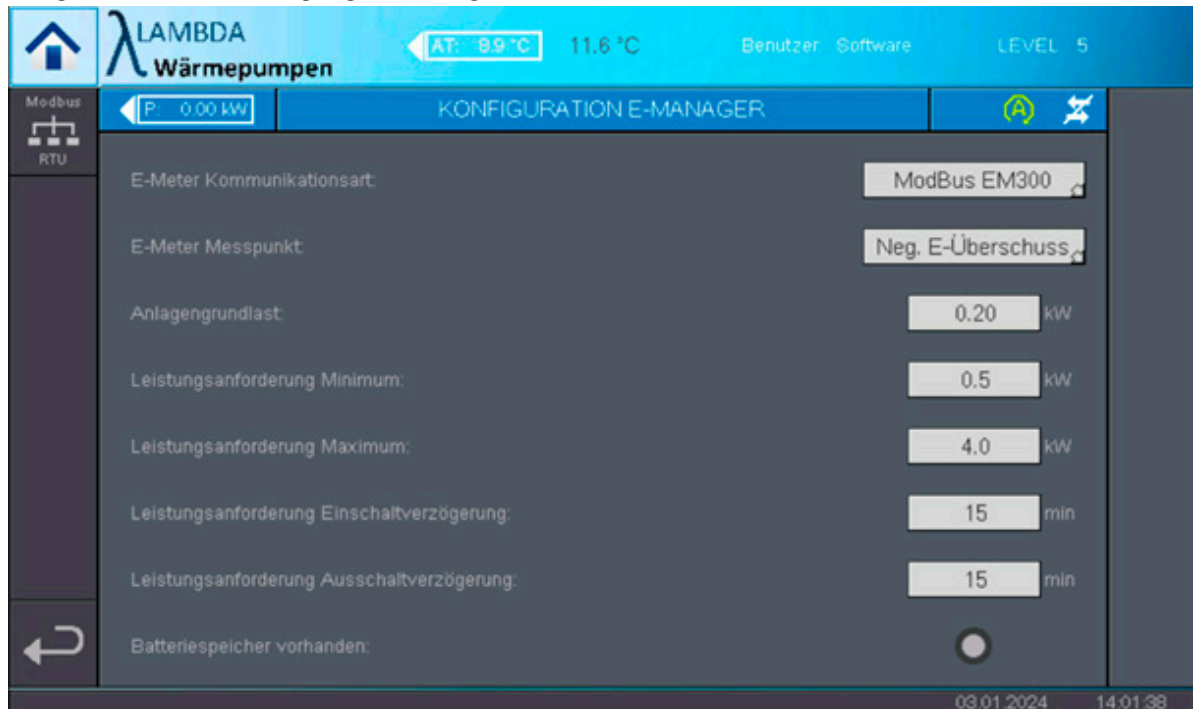
Fall 3: Positive Energieüberschussmessung:

Der Energiezähler misst die Energiemenge in der Netzzuleitung des Gebäudes. Die Wärmepumpe versucht die Überschüssige Energie (PV Ertrag abzüglich aller elektrischen Verbraucher im Gebäude), welche ins Netz eingespeist werden muss, zu verbrauchen.

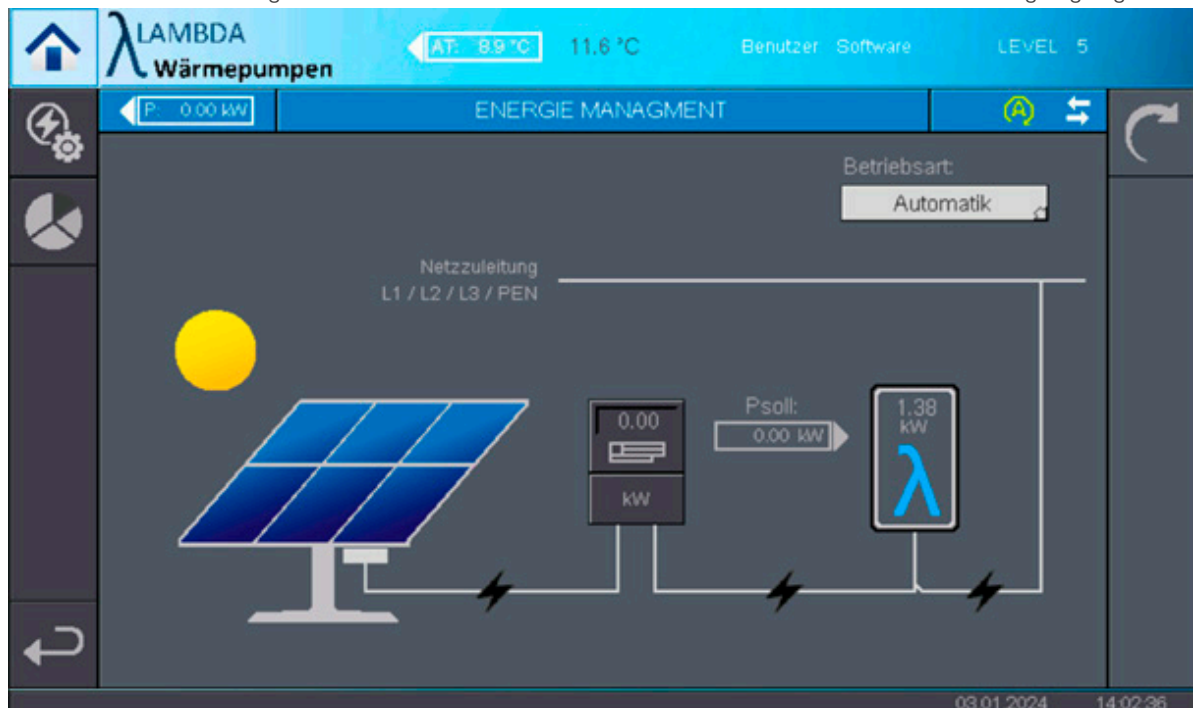
Positiv bedeutet hier, dass bei Messung eines Überschusses (Strom wird ins Netz eingespeist), ein positiver Wert angezeigt wird.



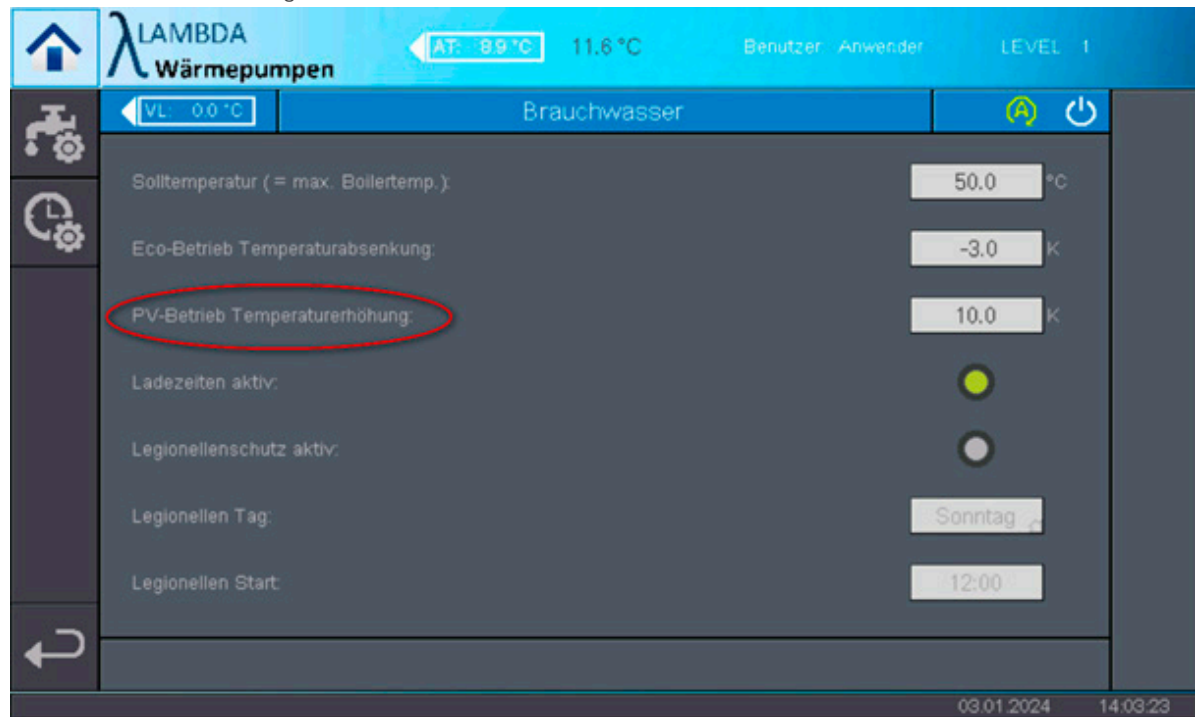
1. Je nach Fall, muss im E-Manager Konfigurationsmenü am Display, der Messpunkt definiert werden.
Wird der Smart Meter, wie auf der vorherigen Seite vorgeschlagen eingebaut, ist die Energieüberschussmessung negativ → „Neg. E-Überschuss“.



2. Bei korrekter Verkabelung wird beim Wechsel der Betriebsart auf Automatik keine Fehlermeldung angezeigt.



3. In den Einstellungen der Module Brauchwasser, Puffer und Heizkreis können individuelle Temperaturerhöhungen im Überschussbetrieb eingestellt werden.



Technische Daten 150A Smart Meter

Stromwandler

Smart Meter - Modbus Stromzähler (bis zu 150A)

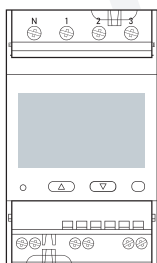
Dreiphasiger Stromzähler zur bidirektionalen Messung der elektrischen Leistung mit Modbus Anbindung.
→ ideal für größere PV-Anlagen

Nennstrom **150A**

Stromwandlertyp: **150A / 5A**



Abb. 3: Stromwandler, Abbildung 1:1



150A MODBUS STROMZÄHLER

LAMBDA Wärmepumpen GmbH

Perlmooserstraße 2 | 6322 Kirchbichl | Österreich
office@lambda-wp.at | www.lambda-wp.at | +43 (0) 50 6322
FN 681137y | UID: ATU83476123